Caritas
&Du

Freiwillig.
Gemeinsam etwas bewegen!

Zusammenhalt hat ein Gesicht ...

... dein Gesicht!

Wir freuen uns auf Sie!

Eine gute Kultur des Miteinanders in unserem Land basiert auf Mitmenschen, die sich um andere kümmern und sich ihnen zuwenden.

Zusammenhalt hat dabei viele Gesichter und Aufgabenfelder, stets aber eine gemeinsame Idee: Mit vereinter Kraft lassen sich die Anforderungen, welche das Leben für uns alle bereithält, besser bewältigen. Freiwillig engagierte Menschen stützen Mitmenschen dort, wo es ihnen hilft und gut tut.

Als Caritas wollen wir gemeinsam mit Ihnen diese Überzeugung leben und bieten zahlreiche Tätigkeitsfelder für freiwilliges Engagement. Eine gute Begleitung ist uns ein großes Anliegen – für unsere Freiwilligen und für die Menschen, für die Sie Ihre Zeit und Erfahrungen einbringen. Ihr Einsatz soll auch für Sie selbst eine Bereicherung sein.

Wir sind dankbar für Ihr Interesse – denn unerwartet viele Mitmenschen wären für Begegnungen, Zuspruch und konkrete Hilfe in ihrer aktuellen Lebenslage dankbar. Die Möglichkeiten, sich einzubringen, sind dabei vielfältig!

Mit dieser Broschüre stellen wir Ihnen Aufgabenfelder näher vor. Bei der Entscheidung beraten Sie meine MitarbeiterInnen gerne.

Herzlich Willkommen!

Ihr

Dr. Walter Schmolly
Caritasdirektor

Ihr Weg zum Freiwilligenengagement

Servicestelle Freiwilligenarbeit
Wichnergasse 22, 6800 Feldkirch
freiwilligenarbeit@caritas.at

Michaela Mathis
T 05522-200 1041
michaela.mathis@caritas.at

Anja Rümmele-Peintner
T 05522-200 1015
anja.ruemmele-peintner@
caritas.at

Sie sind interessiert an einer freiwilligen Tätigkeit?

- Wir informieren Sie gerne in einem persönlichen Gespräch über Einsatzbereiche und vermitteln Sie an die entsprechende Stelle weiter.
- Wir bieten Schnuppermöglichkeiten an.
- Überall steht Ihnen ein/eine FreiwilligenkoordinatorIn als fixe Ansprech- und Bezugsperson zur Seite.
- Zur Wahrung der an uns gestellten Sorgfaltspflichten bitten wir alle MitarbeiterInnen und Freiwilligen um Vorlage eines Strafregisterauszuges. Die Kosten hierfür werden rückerstattet.
- Klarheit ist für die Qualität des Engagements wichtig. Gemeinsam werden Aufgaben, Zeitrahmen, Verantwortlichkeiten und Kompetenzen schriftlich vereinbart.

Unsere Servicestelle berät Sie gerne bei der Entscheidung und steht Ihnen für Ihre Fragen zur Verfügung.

Ein guter Rahmen erleichtert den Einstieg

Wie bei allen MitarbeiterInnen ist es uns auch bei den Freiwilligen wichtig transparente und wertschätzende Rahmenbedingungen zu bieten, um die Tätigkeit zu einer Bereicherung für beide Seiten zu machen:

» FreiwilligenkoordinatorInnen stehen Ihnen als Ansprechpersonen mit Rat und Tat zur Seite.
» Eine sorgfältige Einschulung bereitet Sie auf Ihre Aufgabe gut vor.
» Es gilt zu beachten, dass unsere Einsatzbereiche Vertraulichkeit voraussetzen und Informationen über Personen dem Datenschutz unterliegen.
» Sie erhalten die Möglichkeit zur Fortbildung, Reflexion und bei Bedarf auch zur Supervision.
» Für die Zeit Ihres freiwilligen Engagements sind Sie über die Caritas unfall- und haftpflichtversichert.
» Aufwendungen, die sich durch Ihr Engagement ergeben, werden nach vorheriger Absprache rückerstattet.
» Abgestimmt auf Funktion und Interessen binden wir unsere Freiwilligen in die Weiterentwicklung der Caritas und ihrer Aktivitäten gerne ein.
» Eine Kultur der Wertschätzung und des Dankens ist uns sehr wichtig.

Oft bauen Freiwillige ganz neue Brücken und schenken mit ihrem Engagement anderen Menschen Freude und Halt. Und sie selbst werden auch beschenkt durch ein Lächeln, auch Dankbarkeit, das Gefühl etwas Gutes und Sinnvolles zu tun, neu gewonnene Sichtweisen, die Möglichkeit Erfahrungen zu erweitern und Neues zu lernen.

„Man spürt in den Lerncafés viel Herzlichkeit und die Kinder sind sehr höflich und respektvoll. Außerdem tut es mir auch persönlich gut.“

Manuela Gabrielli,
Lerncafé Rankweil

HospizbegleiterIn

Die Freiwilligen von Hospiz Vorarlberg begleiten Mitmenschen mit einer lebensbedrohlichen Erkrankung sowie deren Angehörige während dieser schwierigen Lebensphase – unabhängig vom Stadium der Erkrankung bis zur Zeit des Abschiednehmens und der Trauer.

Sie geben mit Ihrer Anwesenheit sehr geschätzten Rückhalt und gehen auf die Bedürfnisse der Betroffenen ein. Einmal ist es das Zuhören oder Erzählen, im anderen Fall vielleicht ein Teilen der Stille oder Trost spenden für die nahen Angehörigen. Eine fachliche, umfangreiche Einschulung bereitet Sie sorgfältig auf den Einsatz vor.

Ihre Kernaufgabe

- Begleitung von schwerkranken, sterbenden und trauernden Menschen
- Begleitung von Angehörigen in der Phase des Abschiednehmens und der Trauer

Sie bringen mit:

» Viel Einfühlungsvermögen, Empathie, Reflexionsbereitschaft, Toleranz
» Bereitschaft, ein Stück Zeit mit anderen zu teilen
» Bereitschaft an umfangreichen Einschulungen und Fortbildungen teilzunehmen

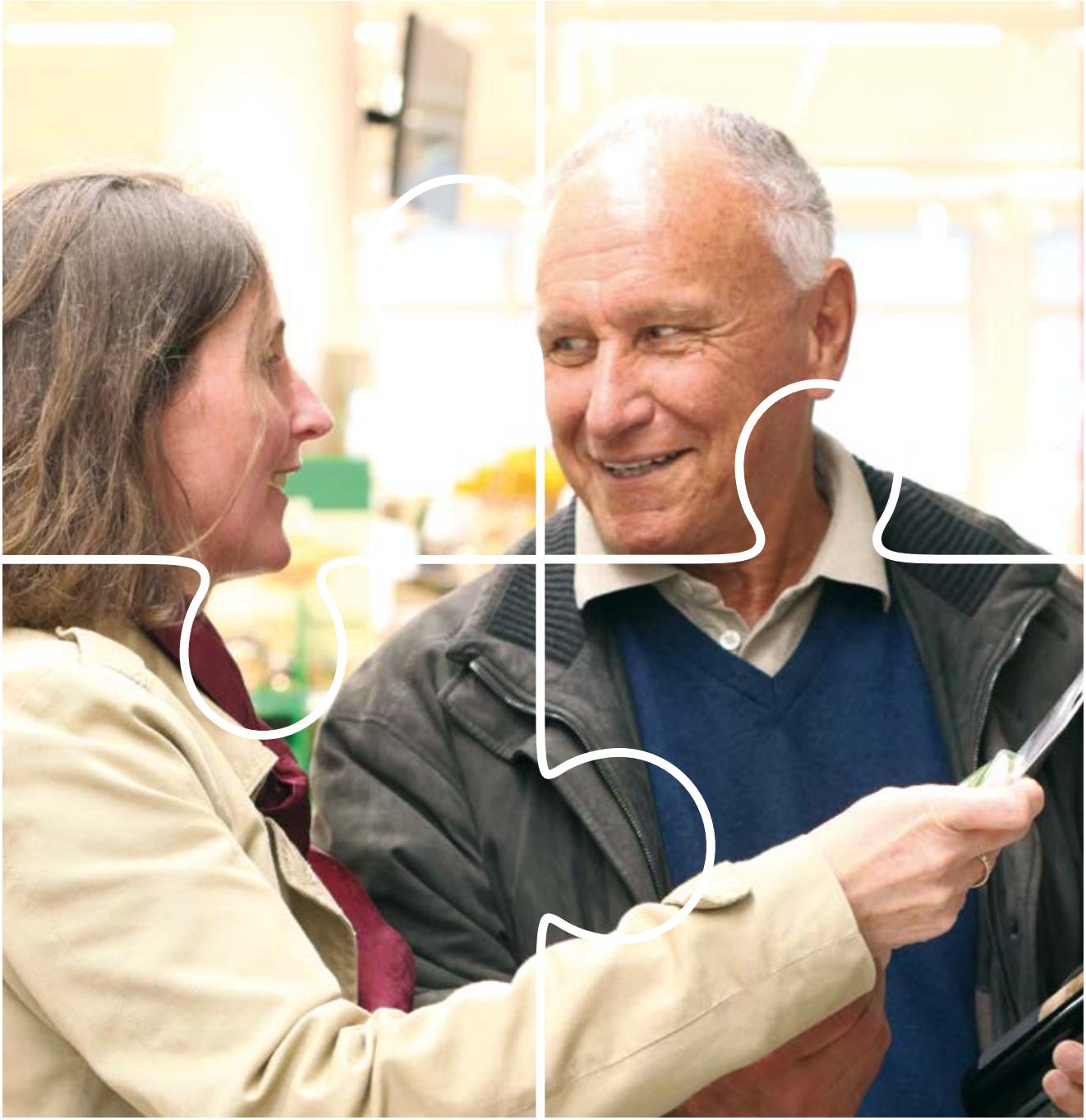
Wir bieten Ihnen:

» Einschulung im Umfang von 100 Stunden (zusätzlich 40 Std. Praktikum)
» Ein auf die Aufgaben abgestimmtes Fortbildungsprogramm
» Supervision

Hospiz Vorarlberg
Mehrerauerstraße 72
6900 Bregenz
Barbara Geiger
T 05522-200 1100
hospiz@caritas.at

„Einsamkeit ist für ältere Menschen oft schlimmer als Gebrechlichkeit und Krankheit."

Engelbert Grabherr, Ehrenamtlicher Hospizbegleiter



Sozial- und IntegrationspatInnen

Jeder Mensch kennt das Gefühl, sich in einer Lage zu befinden, die alleine nicht zu bewältigen ist. Sozial- und IntegrationspatInnen sind speziell geschulte Freiwillige, die in schwierigen Zeiten für Menschen in Not da sind. Sie können zuhören und sich einfühlen, kennen öffentliche Einrichtungen, die Hilfe und Unterstützung anbieten. Sie begleiten und eröffnen so neue Möglichkeiten und Wege. IntegrationspatInnen widmen sich speziell der Aufgabe bleibeberechtige Flüchtlinge bei ihren Integrationsschritten zu unterstützen.

Pfarrcaritas und sozialräumliches Handeln
Caritashaus, Lustenauerstraße 3
6850 Dornbirn
T 05522-200 4000
sozialpate@caritas.at

Ihre Kernaufgabe

- Begleitung von Mitmenschen zur Bewältigung einer schwierigen Lebenssituation oder Einsamkeit
- Besuchsdienste und Freizeitbegleitung
- Hilfe bei Behördengängen
- Unterstützung beim Deutschlernen und beim Lernen für Bildungsabschlüsse
- Vertrauensperson sein

Sie bringen mit:

» Bereitschaft für den Einsatz von mindestens zwei Stunden in der Woche
» Kommunikations- und Konfliktfähigkeit
» Kenntnisse der sozialen Landschaft von Vorteil

Wir bieten Ihnen:

» Teilnahme an speziellen Einschulungen
» Feststellung der Eignung im persönlichen Gespräch
» Regelmäßige Weiterbildungen und Reflexionen
» Fachlicher Austausch mit KoordinatorInnen und/oder einem/er SozialarbeiterIn

„Meine Aufgabe als Sozialpatin bereichert auch mein Leben."

Jasmine Leonhartsberger, Sozialpatin

Projekt „Energiespar-Check“

Beratungsstelle Existenz & Wohnen,
Reichsstraße 173, 6800 Feldkirch
Eva-Maria Fitz
T 05522-200 1727
energiesparcheck@caritas.at

Ein gemeinsames Angebot von Caritas und verschiedenen Kooperationspartnern.

Nach meiner Pensionierung wollte ich mich ehrenamtlich engagieren und bin dabei über ein Inserat vom Energiesparcheck gestoßen. Das hat mich angesprochen, denn vielfach ist es den Menschen gar nicht bewusst, wo überall Strom verloren geht.

Anton Obwegeser, Energiespar-Checker

Für jene Menschen, die finanziell kaum über die Monatsrunde kommen, sind Ausgaben für Strom, Heizung und Wasser oft ein großer Posten im kleinen Haushaltsbudget. Steigende Kosten bringen viele Familien in Vorarlberg finanziell an ihre Belastungsgrenze.

Speziell geschulte Freiwillige sind hier mit einem Energieberater vor Ort in Haushalten, um Einsparungspotentiale zu erfassen, die Betroffenen in der Umstellung ihres Verhaltens zu unterstützen und durch Energiespararteikel den Bedarf zu reduzieren. Freiwillige mit fachlichen Kenntnissen und Freude an der Weitergabe ihres Wissens sind hier genau richtig.

Ihre Kernaufgabe

- Beratung von Haushalten im Bereich Energiesparen

Sie bringen mit:
» Offenheit
» Verlässlichkeit
» Ein wenig handwerkliches Geschick

Wir bieten Ihnen:
» Einschulung
» Schnuppertermine mit erfahrenen Freiwilligen und Energieberatern

Suchtfachstelle Angebot Wohnen

Wir bieten Menschen mit Suchterkrankung einen geschützten Wohn- und Lebensraum für die Dauer von bis zu einem Jahr. Ein selbstbestimmtes Leben, die eigene Wohnung und ein fester Arbeitsplatz sowie die Gestaltung der Freizeit und Erhaltung bzw. Festigung der Abstinenz sind wesentliche Ziele, die wir unterstützen, damit ein Leben ohne Sucht möglich ist. Wir freuen uns über Freiwillige, die uns hier und auch im ambulant betreuten Wohnen unterstützen.

Suchtfachstelle
Angebot Wohnen
Noflerstraße 24, 6800 Feldkirch
T 05522-200 1550
suchtfachstelle.wohnen@
caritas.at

Ihre Kernaufgabe

- Individuelle Begleitung z.B. beim Einkaufen, Hilfe beim Kochen, gemeinsame Freizeitgestaltung, gerne auch an Wochenenden

Sie bringen mit:

» Kreative, aktive und begeisterungsfähige Persönlichkeit
» Aufgeschlossenheit
» Akzeptanz der aktuellen Lebenssituation
» gefestigte Persönlichkeit
» Alter ab ca. 30 Jahren

Wir bieten Ihnen:

» Informationsgespräch
» Schnuppertermin
» Mitarbeiter als Ansprechperson
» Austauschmöglichkeiten

WILLKOMMEN
IM
LERNCAFÉ

Lerncafés – Kids beim Lernen helfen

Die Caritas Lerncafés in Dornbirn, Götzis, Lauterach, Lustenau, Nenzing und Rankweil sind ein kostenloses Angebot, wenn Familien kein Geld für Nachhilfe haben, die Wohnsituation ungeeignet für das Lernen ist oder die Deutschkenntnisse des Kindes für den Schulerfolg noch nicht ausreichen. Freiwillige bzw. PraktikantInnen unterstützen die Kinder bei Hausaufgaben und Testvorbereitungen. Gemeinsame Aktivitäten in der Gruppe stärken den Gemeinschaftssinn sowie das Selbstvertrauen und fördern das Verständnis füreinander. Als Bezugspersonen sind unsere Freiwilligen hier ein wertvoller Motivationsfaktor für die Kids.

Ihre Kernaufgabe

- Hilfestellung bei Hausübungen und Testvorbereitung
- Fördern der Freude am Lernen durch ressourcenbezogenes Lernen
- Mitwirken bei Freizeitgestaltung, Spielprogramm, „Gesunder Jause“
- Anleiten zu kreativem Arbeiten und Gestalten

Sie bringen mit:

» Mind. drei Std. pro Woche Zeit, um Kontinuität in der Begleitung zu schaffen
» Kenntnisse zum Lehrstoff und Fähigkeit, Kinder für das Lernen zu begeistern
» Konflikt- und Teamfähigkeit
» Erfahrung im Bereich kreativer Tätigkeiten

Wir bieten Ihnen:

» Schnupperangebot
» Einschulung in Materialien
» Teilnahme an Teamgesprächen und Fortbildungen

Lerncafés
Caritashaus, Lustenauerstraße 3
6850 Dornbirn
Sandra Hammerer
T 05522-200 4040
lerncafe@caritas.at

„Es beeindruckt mich immer wieder, wie intensiv die Kinder im Lerncafé arbeiten und sich über gute Noten freuen. Sie kommen gerne her, das spürt man. Man merkt oft, dass wir für die Kinder wichtige Ankerpunkte im Leben sind.“

Manuela Gabrielli,
Freiwillige im Lerncafé

Haus Mutter & Kind in Feldkirch

Haus Mutter & Kind
Rosamichlweg 12
6800 Feldkirch
Jacqueline Maux
T 05522-200 1810
jacqueline.maux@caritas.at

Das Haus Mutter & Kind bietet Müttern und ihren Kindern ein vorübergehendes Zuhause. Die Bewohnerinnen sollen soweit gestärkt werden, dass sie den Alltag mit ihren Kindern wieder selbständig bewältigen können. Freiwillige leisten durch ihr Engagement eine wertvolle Entlastung für alle Mütter im Haus.

Ihre Kernaufgabe

- Stundenweise Betreuung der Kinder im Haus (Altersgruppe: von 0-6 Jahren)

Sie bringen mit:
» Flexibilität
» Ca. zwei Stunden Zeit pro Woche
» Gefestigte Persönlichkeit
» Freude an Kindern

Wir bieten Ihnen:
» Schnuppertermin
» Spielmaterialien
» Reflexionsgespräche

„Als Freiwillige im Haus Mutter & Kind kann ich durch meine Zeit jungen Müttern ein wenig Luft und Freizeit verschaffen. Die Kinder danken es mit einem Lächeln. Wenn ich nach Hause gehe, bin ich jedes Mal absolut zufrieden."

Roswitha Erath,
Haus MuKi

VorlesepatIn für Kinder oder SeniorInnen

Die Begeisterung für das Lesen bei Kindern wecken oder älteren Menschen den Zugang zur Welt der Bücher wieder zu eröffnen stehen im Mittelpunkt dieser Aktivität. Eine aktive Kommunikation mit Kindern in kleinen Gruppen bildet den Rahmen, um die Kleinen in ihrer Phantasie und ihrem Wissensdurst zu unterstützen – gerade auch dort, wo das Erlernen der deutschen Sprache noch eine wichtige Aufgabe darstellt.

Das Vorlesen für SeniorInnen kann in einem persönlichen Besuch oder in einer Kleingruppe stattfinden. LesepatInnen fördern das Gespräch mit ihren ZuhörerInnen und somit die Konzentration, das Gedächtnis und den Wortschatz. Vorgelesen zu bekommen gehört zu den schönsten Kindheitserinnerungen.

Einsatzorte: öffentliche Bibliotheken oder Seniorenheime.

Ihre Kernaufgabe

- Zweimal im Monat Kindern im Kindergarten- und Vorschulalter oder SeniorInnen vorlesen und sie aktiv in das Leseabenteuer einbinden.

Sie bringen mit:

» Freude am Lesen und an der Begegnung mit Menschen
» Offenheit
» Verlässlichkeit
» Einfühlungsvermögen

Wir bieten Ihnen:

» Fundierte, praxisnahe Einschulung
» Fachliche Begleitung
» Austauschtreffen

Pfarrcaritas und sozialräumliches Handeln
Caritashaus, Lustenauerstraße 3
6850 Dornbirn
Eva Corn
T 0676-88420 4011
eva.corn@caritas.at

Ein gemeinsames Projekt von Fachstelle Bibliotheken Katholische Kirche Vorarlberg, Landesbüchereistelle, Katholisches Bildungswerk, Caritas.

SpaziergängerIn für Menschen mit und ohne Demenz

Seniorenarbeit
St. Peterstraße 3a, 6700 Bludenz
Susanne Jenewein
M 0676-88420 4017
susanne.jenewein@caritas.at

Unsere fachlich speziell eingeschulten „SpaziergängerInnen“ nehmen demenzerkrankte Personen zu Spaziergängen mit und entlasten damit auch Angehörige. Jede Form von Bewegung wirkt sich positiv aus. Durch dieses Angebot können Menschen mit und ohne Demenz einen „bewegten Nachmittag“ zu zweit oder in einer gemütlichen Runde verbringen. Gleichzeitig entlasten Sie durch Ihre Tätigkeit betreuende und pflegende Angehörige.

„Ich gehe oft mit Paula zum Friedhof. Dort ist ihr Mann begraben. Wenn wir dann anschließend auf der Bank vor dem Friedhof sitzen und uns etwas ausruhen, ist es immer ein ganz besonderer und schöner Moment.“

Norbert Mayer, Spaziergänger

Ihre Kernaufgabe

- Spaziergänge mit Menschen mit einer Demenzerkrankung
- Spaziergänge mit betagten Menschen

Sie bringen mit:

» Freude an der Begegnung mit alten Menschen
» Einfühlungsvermögen
» Zeit und Geduld
» Verlässlichkeit
» Freundlichkeit und Humor

Wir bieten Ihnen:

» Fundierte Einführung in Ihre Tätigkeit
» Regelmäßige Reflexions- und Austauschmöglichkeit
» Begleitung und Fortbildung nach Bedarf

Musik schenkt Freude

Besonders älteren Mitmenschen kann mit Musik viel Freude in den Alltag gebracht werden. Ehrenamtliche MusikantInnen ermöglichen diesen durch ihr Engagement in sozialen Einrichtungen, bei Benefizkonzerten oder Seniorennachmittagen durch gemeinsames Singen beziehungsweise Musizieren unbeschwerte Momente. Sie machen kleine Feste oder besondere Anlässe zu einem Erlebnis. Wir bringen MusikerInnen und Veranstalter zusammen.

Ihre Kernaufgabe

- Ehrenamtliches Musizieren und/oder Singen

Sie bringen mit:

» Musikalisches Talent als Profi- oder Hobbymusikant
» Bereitschaft 1-2 Mal jährlich als Einzelmusiker oder als Musik- oder Gesangsensemble aufzutreten

Wir bieten Ihnen:

» Vermittlung zwischen Veranstalter und MusikerInnen
» Jährliche Musikantentreffen zum Erfahrungsaustausch

Musik schenkt Freude
Gerti Weingärtner
M 0676-88420 3040
gerti.weingaertner@caritas.at

„Diese Heiterkeit in den Gesichtern der SeniorInnen sind für mich stets ein besonderer Lohn."

Hans Hämmerle, Hobby-Musiker

Integration von Flüchtlingen

Freiwillige sind in der Betreuung von Flüchtlingen eine wichtige Brücke zur heimischen Bevölkerung. Zu Beginn steht der Spracherwerb ganz oben auf der Bedarfsliste der Flüchtlinge, dann folgen soziale Kontakte und die Frage, wie sie nach Erhalt des Bleiberechtes hier eine neue Existenz aufbauen können.

Flüchtlingshilfe
Schlossgraben 6, 6800 Feldkirch
M 0676-88420 5760
freiwilligenarbeit-flh@caritas.at

Ihre Kernaufgabe

- Begleitung und Hilfe beim Deutschlernen, Mathematik-Nachhilfe, Hausaufgabenhilfe
- Kinderbetreuung und Spielnachmittag (z.B. während die Eltern den Deutschkurs besuchen)
- Begleitung bei Arzt- und Behördenbesuchen
- Vermittlung von Kontakten zu örtlichen Vereinen und zur Bevölkerung
- Begleitung zu Terminen beim Bundesasylamt
- Kulturvermittlungsarbeit und Freizeitgestaltung (Ausflüge, …)

Sie bringen mit:

» Offenheit für verschiedene Kulturen
» Fremdsprachenkenntnisse von Vorteil
» Geduld und Toleranz
» Bodenständigkeit

Wir bieten Ihnen:

» Schnuppertermin
» Einschulung
» Fortbildungen
» Austausch- und Reflexionstreffen
» Schulungsunterlagen

Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

Die Caritas betreut in Wohngemeinschaften Jugendliche, die ohne Eltern und Familie nach Österreich geflüchtet sind. Durch die besonderen Umstände der Flucht, das Fehlen eines familiären Netzes und dadurch, dass sich die Jugendlichen altersbedingt in einer sozialen und psychischen Umbruchzeit befinden, sind sie besonderen Belastungen ausgesetzt und bedürfen vermehrt der Unterstützung und Begleitung.

Flüchtlingshilfe
Schlossgraben 6, 6800 Feldkirch
M 0676-88420 5760
freiwilligenarbeit-flh@caritas.at

Ihre Kernaufgabe

- Deutsch lernen und Nachhilfe für diejenigen, die eine Schule besuchen (v.a. in den Fächern Mathematik und Englisch) und gemeinsames Lernen mit denen, die nicht in einer Schule untergebracht werden können
- Unterstützung bei PC-Kursen
- Freizeitgestaltung und Kontaktaufbau zu Vereinen
- Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung von Aktionen
- Begleitung bei Arztbesuchen

Sie bringen mit:

» Ca. zwei Stunden pro Woche Zeit
» Offenheit für verschiedene Kulturen
» Geduld und Toleranz
» Erfahrung im Umgang mit Jugendlichen
» Mindestalter: 30 Jahre

Wir bieten Ihnen:

» Schnuppertermin
» Einschulung
» Teilnahme an Teamsitzung
» Fortbildungen
» Austtausch- und Reflexionstreffen

„Freiwillige MitarbeiterInnen sind gerade für junge unbegleitete Flüchtlinge wichtige Wegweiser in unsere Kultur- und Lebensweise.“

Bernd Klisch, Flüchtlingshilfe

Gemeinsam Arbeiten & Wohnen

Freiwillige unterstützen in der Region Bludenz Menschen mit Beeinträchtigung bei ihren kreativen und sportlichen Aktivitäten an ihren Arbeitsstätten oder im Wohn- und Freizeitbereich. Unser Ziel ist es, eine selbstverständliche Teilhabe an gesellschaftlichen Aktivitäten zu ermöglichen. Dank unserer Freiwilligen kann auf individuelle Bedürfnisse und Begleiterfordernisse von Menschen mit Beeinträchtigung besser eingegangen werden. So lässt sich mehr Lebensqualität in Alltag und besondere Aktionen bringen.

In den Werkstätten bilden Verkaufsaktionen, Gesundheitsförderung und eigene Veranstaltungen den Schwerpunkt. Durch gemeinsames Kochen, Ausflüge und sportliche Aktivitäten kann in der kleine Runde der Wohngemeinschaften besonders individuell auf einzelne Bedürfnisse eingegangen werden.

Ihre Kernaufgabe

- Einüben von Kulturtechniken (begrüßen, miteinander essen, Zähne putzen, Schuhe an- und ausziehen, ...)
- Freizeitgestaltung in den Wohngemeinschaften (Kochen, Ausflüge, Spaziergänge, Kultur, Gottesdienste, ...)

Sie bringen mit:

» Verlässlichkeit und Verantwortungsbewusstsein
» Handwerkliches und kreatives Geschick
» Zeitaufwand je nach WG bzw. Werkstatt unterschiedlich

Wir bieten Ihnen:

» Schnuppertermine
» Begleitgespräche
» Einschulung

Erstkontakt für Werkstätten
St. Peterstraße 3, 6700 Bludenz
Waltraud Valentin
M 0676-88420 2111
waltraud.valentin@caritas.at

Erstkontakt für Wohngemeinschaften
Brigitte Scheidbach
M 0676-88420 2022
brigitte.scheidbach@caritas.at

LIS – Leben in Selbständigkeit

LIS Leben in Selbständigkeit
Kapuzinerstraße 6, 6700 Bludenz
Christine Tabernig
M 0676-88420 2058
lis@caritas.at

Leben in Selbständigkeit unterstützt Menschen mit Lernschwierigkeiten und Menschen mit erheblicher und mehrfacher Behinderung ambulant, um selbständig zu wohnen. Freiwillige unterstützen vor Ort das soziale Umfeld kennenzulernen, sich im Ort wohlzufühlen (Kontakte zu Vereinen, zur Gemeinde) und Freizeit gemeinsam zu gestalten.

Ihre Kernaufgabe

- Mit unseren KundInnen Zeit verbringen, miteinander Gespräche führen, kochen, gemeinsam einen Spaziergang machen, den Gottesdienst besuchen, Sport betreiben, u.v.m.
- „Türöffner“ für unsere KundInnen sein z.B. Vereine
- Autofahren und diverse Fahrdienste übernehmen

Sie bringen mit:

» Wertschätzender Umgang
» Respekt in Bezug auf das Recht unserer KundInnen auf Selbstbestimmung und Selbständigkeit.
» Verlässlichkeit, Freude und Flexibilität
» Durchschnittlich zwei Mal im Monat zwei bis drei Stunden Zeit

Wir bieten Ihnen:

» Schnuppertermine
» Begleitgespräche

Kompass – Wege in die Arbeitswelt

„Kompass“ bietet Menschen mit Lernschwierigkeiten und Menschen mit erheblicher und mehrfacher Behinderung die Möglichkeit auf integrative Arbeit, Qualifizierung und Weiterbildung. Der Weg auf den Arbeitsmarkt ist nicht einfach und braucht viele Türöffner – Freiwillige sind hier mit ihrem Netzwerk eine wertvolle Ergänzung und ein wertvoller Motivationsfaktor die Hürden auf dem Weg zu einem Arbeitsplatz zu nehmen.

Kompass
Kapuzinerstraße 6, 6700 Bludenz
Marina Zugg
M 0676-88420 2051
kompass@caritas.at

Ihre Kernaufgabe

- Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Praktikums- und Arbeitsstellen sowie Firmenkontakte herstellen
- Mit unseren KundInnen Zeit verbringen, sie bei Praktika/am Arbeitsplatz begleiten, miteinander Gespräche führen
- Mobilitätstraining (öffentliche Verkehrsmittel) oder Fahrdienste gegen Spesenersatz

Sie bringen mit:

» Wertschätzender Umgang
» Respekt in Bezug auf das Recht unserer KundInnen auf Selbstbestimmung und Selbständigkeit.
» Verlässlichkeit, Freude und Flexibilität
» Durchschnittlich zwei Mal im Monat zwei Stunden Zeit

Wir bieten Ihnen:

» Schnuppertermine
» Begleitgespräche

„Mir geht dabei das Herz auf. Menschen mit Beeinträchtigung gehen viel offener aufeinander zu und nehmen einen so, wie man ist. Im Innersten kann ich nicht verstehen, warum Inklusion nicht eine Selbstverständlichkeit ist. Es wäre so einfach.“

Jasmin Marinac,
Freiwillige für Menschen mit Lernschwierigkeiten

Internationaler Freiwilligeneinsatz

Unsere Lerneinsätze im Ausland bieten die Chance in landwirtschaftlichen Projekten, Bildungseinrichtungen oder der medizinischen Versorgung tätig zu werden. In Zusammenarbeit mit langjährigen Partnern bieten wir Einsatzorte in Äthiopien, Armenien, Ecuador und Mosambik an. Der Einsatz bietet engagierten Menschen die Möglichkeit, etwas Sinnvolles für sich selbst und andere zu leisten, ein Land und seine Menschen abseits von touristischen Pfaden und Folklore kennenzulernen sowie Erfahrungen und Kompetenzen zu sammeln, die das zukünftige berufliche, soziale und persönliche Leben positiv beeinflussen können.

Caritas Auslandshilfe
Caritascenter, Bahnhofstraße 9
6850 Dornbirn
Daniel Zadra
M 0650-2412840
daniel.zadra@caritas.at
Iris Feuerstein
M 0664-4346658
iris.feuerstein@caritas.at

Ihre Kernaufgabe

- Mitarbeit in Gesundheitsprojekten sowie im Bereich Landwirtschaft
- Betreuung von Kindern und Jugendlichen

Sie bringen mit:

» Hohe soziale Kompetenz
» Interesse an unterschiedlichen Kulturen
» Programm „young“: für Menschen ab 18 Jahren
» Programm „professional“: für Menschen mit einigen Jahren Berufserfahrung
» Auch PensionistInnen können einen internationalen Freiwilligeneinsatz leisten

Wir bieten Ihnen:

» Unterstützung im Bewerbungsprozess
» Beratung über die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten
» Vorbereitungsseminare
» Unterstützung in finanziellen, aufenthaltsrechtlichen und versicherungstechnischen Belangen

„Für mich war die Zeit, die ich hier verbringen durfte, sehr wertvoll und mir wurde vor allem eines bewusst: Es braucht kein Geld, um reich zu sein.“

Johanna Metzler,
Freiwillige in Äthiopien

Wir größer als Ich

Für mehr Zusammenhalt in unserer Gesellschaft.
Dein Talent kann viel Positives bewirken und ist gefragt.

Die Möglichkeiten sich einzubringen sind vielfältig:

- Kinder beim Lernen begleiten
- Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen zur Seite stehen
- Kindern oder alten Menschen vorlesen,
- Sterbenskranke oder demente Menschen begleiten
- Freizeit gestalten mit Flüchtlingen oder Menschen mit Beeinträchtigung

Servicestelle Freiwilligenarbeit
T 05522-200 1041
freiwilligenarbeit@caritas.at

www.caritas-vorarlberg.at/freiwilligenarbeit